

# Sek 1 St. Gallen

Verband  
Oberstufenlehrpersonen  
Kanton St. Gallen

An: - Vorstandsmitglieder Sek 1 SG  
- Mitglieder Sek 1 St. Gallen  
- Mitglieder der GPK

Rorschacherberg, 22. März 2021

## Einladung zum regionalen Austauschtreffen 1/21

**vom Mittwoch, 28. April 2021**  
**um 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**OZ Flös, Heldauerstrasse 50, 9470 Buchs**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Infos aus dem Vorstand:
  - Newsletter/Website Sek 1 St. Gallen
  - Neuorganisation Sek 1 St. Gallen
  - Kommissionen: PK 3 (Pädagogische Kommission Oberstufe), PAPK (Paritätische Aufnahmeprüfungskommission), Weiterbildung, Lehrmittel
  - Beurteilung
  - Berufswahlprozess: Aufschaltung freie Lehrstellen, Motivation 3. OS, Zielvereinbarungen mit zukünftigem Lehrbetrieb
3. Bildungstag: Sinn oder Unsinn?: Durchführungskadenz, Inhalte, Dauer
4. Oberstufe 2030: Ausgestaltung 3. OS, Chancen und Schwierigkeiten Kleinklassen, Integration, ILZ und Sonderpädagogikkonzept
5. Bedürfnisse der Sek 1 Mitglieder
6. Themen aus den Schulhausteams
7. Varia

Ad 2:

**Berufswahlprozess:** Publikation der freien Lehrstellen wurde vorverlegt und findet unserer Meinung nach zu früh statt. Die SuS sollen schnuppern können, «nur» um zu schnuppern, nicht schon konkret für eine Lehrstelle.

**Yousty** prescht hingegen vor und kann als privater Anbieter machen, was er will. Sie haben kürzlich auch einen eigenen **Eignungstest** lanciert. Unserer Meinung nach gibt es allerdings schon genug Tests wie die Standortbestimmung via Lernpassplus sowie andere Eignungstests wie Basis Check oder Multi Check. Der Vorteil ist, dass der yousty-Eignungstest gratis ist.

Ebenfalls neu online ist die **Lehrstellenbörse**.

Idealerweise gäbe es einen **engeren Austausch zwischen der Volksschule und den Betrieben und eben auch den Gewerbschulen**. Lehrmeister sollten dazu angehalten werden, die Zeugnisse und/oder Standortbestimmung ihrer zukünftigen Lehrlinge einzufordern oder die LP auch mal anzurufen.

Die Tatsache, dass viele Lehrverträge aufgelöst werden, lässt sich nicht unbedingt auf schlechtere Schulleistungen zurückführen, sondern auch darauf, dass der **Berufswahlprozess eben zu früh beendet wird**. Andererseits gibt es Berufsfelder, in denen die Lehrstellen halt schon verfrüht vergeben werden – auch das ist Realität. Hinweis von Röbi: Im letzten Semester der Oberstufe wird je eine Deutsch- und eine Mathektion als **lehrstellenorientierte Repetition**, in Absprache mit den Lehrmeistern, abgehalten.

Die **Motivation in der 3. OS**, hat zwei Seiten: Wir LPs sehen den demotivierten Schüler in der Schule, der Lehrmeister hingegen hat seinen Lehrling. Und die Eltern sind auch froh, dass ihr Kind «versorgt» ist.

#### Ad 3: **Bildungstag**

Der Sek 1 SG Vorstand schlägt vor, den Bildungstag **alle vier Jahre** und dafür dann einen **ganzen Tag** lang abzuhalten. Der Bildungstag soll **losgelöst von den Konventsversammlungen** stattfinden. Der Austausch und das Networking werden geschätzt.

#### Ad 4: **Oberstufe 2030**

Ein **Stundenplan mit Lektionen à 45 Minuten**, immer verbunden mit LP-Wechsel, ist eine Einschränkung.

Das Prinzip der **Niveau-Fächer** wird eigentlich als sinnvoll erachtet, aber es verkompliziert den Schulalltag bzw. vor allem den Stundenplan.

**Teilzeitmitarbeitende** sind eine **struktureller Challenge**.

Wir haben das System, das wir haben – und das passt eben nicht für jeden Schüler/jede Schülerin. **Verbesserungspotential** besteht allerdings, die **Rahmenbedingungen werden viel zu wenig ausgeschöpft**. Es braucht natürlich Mut, einmal etwas Neues auszuprobieren. Ebenso ist es zwingend, dass die LPs besser darüber Bescheid wissen, was denn überhaupt möglich ist.

Zentral ist auf jeden Fall, dass die Schulen versuchen, möglichst vielen ihrer SuS gerecht zu werden.

#### Ad 5: **Bedürfnisse der Sek 1 SG Mitglieder**

**Franz:** Stellwerk bzw. Lernpassplus ist gleichgeblieben, trotz neuem Lehrmittel disdonc.

#### **Kanti:**

- **Anpassung der Aufnahmeprüfungen an den neuen Lehrplan** verläuft sehr unterschiedlich.
- **Diesjährige Prüfungen** sind offensichtlich sehr einfach gewesen. Musste einfach eine **Quote** erreicht, eine Klasse gefüllt werden? Ein «Problem» im Rheintal? Es sind SuS reingekommen, die keine Empfehlung und auch kaum die 12 Notenpunkte hatten.
  - → Wie sieht es zahlenmässig aus? Wie viele SuS, welche die Kanti beginnen, machen auch wirklich eine Matura am Schluss?  
Und wie viele wechseln auf dem Weg dahin noch Schwerpunkt?
- Problematik von SuS, welche die **Probezeit nicht bestehen** und zurück in die Oberstufe müssen, ist akut – speziell punkto Berufswahl.
- Oberste Priorität muss der **Grundsatz «der richtige Schüler am richtigen Ort»** haben und keine Quote.

#### Ad 6: **Themen aus den Schulhausteams**

- Erneuerung mathbuch?
- Extreme **Zunahme an ILZ-SuS** bei begrenztem Förderpool
- SHP haben **extra Lektionen für Absprachen**, Klassen- oder Fach-LPs allerdings nicht
- **Flexibilisierung des Berufsauftrages** wird viel zu wenig ausgenützt. Dies muss individuell im Gespräch mit der SL abgesprochen werden.